

Ergebnisprotokoll Quartiersgremium Tarpenbeker Ufer

9. Sitzung am 07. September 2021

Moderation: Tessa Bleier/ Sabrina Winterberg

Gäste: Kerstin Weirauch/ Sozialkontor

Anzahl Teilnehmende: 20

Tagesordnung

1. Vorstellungsrunde
2. Definition Quartiersgremium
3. Überblick der Baumaßnahmen
4. Vorstellung BBH Sozialkontor gGmbH
5. Aktuelle Anfragen/ Themen aus dem Quartier und Stadtteil
6. Offener Austausch

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde

Sabrina Winterberg begrüßt die Anwesenden und leitet in die Vorstellungsrunde ein. Neben den Anwohner*innen sind auch zwei ansässige Baugenossenschaften Adlershorst (Hr. Niels Schmidt) und BGfG (Fr. Elke Ribeaucourt) vertreten.

2. Definition Quartiersgremium

Tessa Bleier verdeutlicht die Rolle des Quartiersgremiums als Plattform für alle im Quartier „Ansässigen“. Durch die Vielzahl an Gremien im Stadtteil ist es wichtig, dass sich die Themen des Tarpenbeker Ufers in diesem Gremium sammeln und durch das Quartiersmanagement und die Teilnehmenden des Gremiums in andere Netzwerke gespiegelt werden.

Die Protokolle sind weiterhin öffentlich auf der Quartiersseite einsehbar. Trotz der Fokussierung auf das Quartier sind auch Gäste erwünscht.

Im Quartiersgremium wird auch der Tarpenbeker Ufer-Verfügungsfonds (10.000€/Jahr) thematisiert und über Anträge abgestimmt. Dringende Anträge können aber auch zwischen den Terminen per Umlaufprinzip mittels E-Mail entschieden werden.

Stimmberechtigt sind bis auf weiteres alle Anwesenden/ die sich im Verteiler des Quartiersgremiums befinden.

Für 2021 stehen noch 9000 Euro zur Verfügung. Ob Restmittel verfallen oder mit in das neue Kalenderjahr übernommen werden können, wird noch intern geprüft.

Seit dem Start des RISE-Verfahrens (Rahmenintegrierte Stadtentwicklung) im Stadtteil, gibt es einen RISE-Verfügungsfonds, der mit dem Quartiersverfügungsfonds kombiniert werden kann.

3. Überblick der Baumaßnahmen

Tessa Bleier erläutert anhand der Präsentation die aktuellen Baumaßnahmen im Quartier.

Bis Ende des Jahres sind die letzten beiden Baufelder übergeben.

Die Fertigstellung des Parks und der Lärmschutzwand wird noch im Herbst 2021 stattfinden.

Nach Fertigstellung und der finalen Übergabe der Gert-Marcus-Straße am Ende des Jahres 2021, wird auch die Polizei befähigt gegen Falschparker vorzugehen. Die Straße wird nach Übergabe eine 30er-Zone werden.

Die Fertigstellung der E-Lastenradstation (Umsetzung durch Hanseatische Baugenossenschaft Hamburg) und der Stadtradstation im Quartier ist erfolgt.

Der Frage aus der Bewohnerschaft, ob nach der Fertigstellung der Straße auch Postkästen und Mülleimer installiert werden, wird nachgegangen. Die Installation von Mülleimern nach der Übergabe, ist eine gängige Maßnahme.

Die Frage, ob der Zebrastreifen im Einfahrtbereich des Quartiers bleibt und wie die Freifläche hinter Baufeld 1 (seitlicher Riegel) sich langfristig gestaltet, wird ebenso durch das Quartiersmanagement geklärt.

4. Vorstellung BBH Sozialkontor gGmbH

Kerstin Weirauch stellt sich und das Unternehmen als neuer Akteur im Viertel vor. Die BBH Sozialkontor gGmbH übernimmt die Betreuung der Wohngemeinschaften von Menschen mit Behinderung im Baufeld 1, das Ende des Jahres an die Adlerhorst Baugenossenschaft eG übergeben wird. (siehe separate Präsentation)

Hr. Schmid von der Adlershorst Baugenossenschaft erläutert auf Nachfrage aus der Bewohnerschaft, dass die betreuten Wohngemeinschaften zukünftig im Haus 2e vereint sind. In Haus a-d befinden sich 57 Mietwohnungen.

5. Aktuelle Anfragen/ Themen aus dem Quartier und Stadtteil

Die **Reinigung und Instandhaltung der Brücke** durch den Bezirk/ Stadtreinigung ist nun endgültig geklärt und wurde dem Quartiersmanagement durch das zuständige Fachamt zugesichert.

Graffiti wird immer wieder durch die Bewohnerschaft gemeldet und an die zuständige Stelle weitergeleitet. Leider ist für die Beseitigung von Graffiti ein geringes Budget für den gesamten Bezirk vorhanden, sodass die Fälle nach Dringlichkeit priorisiert werden müssen. Das zuständige Fachamt gibt aber an, dass alle Fälle in der Regel bearbeitet werden.

Das „**Wildparken**“ der **Sharing-Verkehrsmittel** wie E-Roller führt immer häufiger zu Ärgernissen im Quartier. Das Quartiersmanagement (QM) verweist auf den komplexen Prozess, der dahintersteckt, um die Abstellflächen regulieren zu können. Die Bearbeitung des Themas steht am Anfang und soll mit den verschiedenen Eigentümern zusammen betrachtet werden.

Anmerkung: Seit der letzten Senatsitzung zu diesem Thema, gibt es die Möglichkeit unter **hamburg.escooter@gmail.com** falsch abgestellte E-Scooter zu melden. Weitere Infos unter: <https://www.hamburg.de/pressearchiv-fhh/15383092/2021-09-16-bvm-e-roller/>

Die **Wegeführung entlang des Tarpenbeker Ufers und des Kleingartenvereins (KGV)** werden immer wieder bezüglich Sicherheit und Nutzbarkeit bemängelt. Die verschiedenen Abschnitte der beiden Wege entlang der Tarpenbek und des KGV liegen in unterschiedlichen Zuständigkeitsbereichen. Deshalb wurde seitens des Quartiersmanagements (QM) ein gemeinsames Treffen mit den verantwortlichen Akteuren angeregt, um Möglichkeiten und gemeinsame Strategien der Verbesserung auszuloten. Dies wird voraussichtlich Ende des Jahres 2021/Anfang 2022 angesetzt.

Der nördliche Wegeabschnitt entlang des Kleingartenvereins wird aktuell mit RISE-Mitteln bearbeitet. Beleuchtungspoller, wie sie auch im Quartier vorhanden sind, sollen dort zeitnah installiert werden.

Im letzten RISE-Beirat kündigte der Bezirk an, dass im Zuge der Renaturierung der Tarpenbek auch der Weg – wo möglich - auf 3 Meter verbreitert werden soll. Dies wird Abschnittsweise umgesetzt. Mit der Umgestaltung der Spielfläche im Brückenbereich zur Ballspielfläche, wird die Verbreiterung abschnittsbezogen bereits umgesetzt.

Als mögliche Veranstaltung im Quartier wird durch die Bewohnerschaft immer wieder ein **Flohmarkt** angeregt. Gerne unterstützt das Quartiersmanagement dieses Vorhaben. In der Veranstalterrolle wird das Quartiersmanagement die erforderlichen Kapazitäten erst nächstes Jahr – basierend auf den aktuellen Corona-Auflagen – haben.

Weiterhin wird durch einen Bewohner das Thema „**Sauberkeit im Quartier**“ thematisiert, der eine Gemeinschaftsaktion „Nachbarschaft macht Ordnung“ vorschlägt. Analog dazu wird die jährliche Aktion der Stadtreinigung im Herbst „Hamburg räumt auf!“ erwähnt.

Beide Formate werden gerne seitens des QMs unterstützt. Auch Elke Ribeaucourt von der BGfG (Baugenossenschaft freier Gewerkschafter) sagt Unterstützung zu. Im Jahr 2022 werden diese Aktionen mit möglichem Rahmenprogramm wie Musik und/oder Imbissstand fest eingeplant.

Das **Netzwerk Eigentümer-Vertreter** wurde initiiert. Es soll übergeordnete Themen gemeinsam vorfiltern und eine tragfähige Struktur geschaffen werden.

Dieses unterstützt die Umsetzung von Veranstaltungen und quartiersbezogene Maßnahmen, um Ressourcen zu bündeln und über die Laufzeit des QMs (bis Ende 2023) hinaus, Begleit- und Unterstützungsstrukturen für Aktivitäten im Quartier zu ermöglichen. Hierzu sind auch die Vertreter*innen der Eigentümer-Beiräte eingeladen. Ergebnisse und Themen werden mit denen des Quartiersgremiums synchronisiert.

Der **Quartiersraum** wird voraussichtlich im Februar 2022 eröffnet. Vorab soll eine Abfrage in der Bewohnerschaft bezüglich Angebotsnachfrage umgesetzt werden. Viele Anregungen zum künftigen Angebot kamen schon vorab per E-Mail oder im Gespräch.

Die Überarbeitung der **Webseite des Quartiersmanagements** ist geplant. Unter anderem wird das Angebot der leichten Sprache angestrebt, um beispielsweise Menschen mit Lernschwäche oder geringeren Deutschkenntnissen die digitale Teilhabe zu erleichtern. Hinweise bezüglich der aktuellen Nutzbarkeit nehmen wir gerne auf.

ANMERKUNG

Der geplante Besuch des **Spielemobiles** wird leider wegen der Einschränkungen durch die Corona-Auflagen nicht im Tarpenbeker Ufer haltmachen können.

Im Frühjahr 2022 ist eine **detaillierte Umfrage im Tarpenbeker Ufer** geplant, die ein intensiveres „Kennenlernen“ der Bewohnerschaft erlaubt, um Angebote und Maßnahmen hinsichtlich der lokalen Bedürfnissen anzupassen und auch Rückschlüsse auf die benötigte Infrastruktur im Stadtteil ziehen zu können.

Die **Vernetzung des Quartiers mit dem restl. Stadtteil** war durch Corona nicht in dem Maße möglich, wie sich, dass das Quartiersmanagement (QM) als Ziel gesetzt hatte. Dies soll aber im nächsten Jahr und auch mit der Eröffnung des Quartiersraums wieder verstärkt in der Praxis umgesetzt werden.

Aus der Bewohnerschaft wird der Kommunalverein als guter „Vernetzer“ herausgehoben, mit dem auch das Quartiersmanagement im engen Austausch steht.

Aus der Bewohnerschaft kommt die Bitte, die Möglichkeit einer weiteren **Packstation von DHL** im Tarpenbeker Ufer zu prüfen. Pakete werden häufig an eine weitentfernte Station geliefert. Das QM wird das Thema weiterverfolgen.



Das Thema **Hundekot und freilaufende Hunde** wird schon lange im Quartier diskutiert. Die BGFG hat schon mit Schildern und Hundekotbeutel-Spendern auf ihrem Gelände darauf reagiert. Fr. Ribeaucourt von der BGFG kann ad hoc keine Aussage über die Wirksamkeit der Maßnahme machen.

Nutzen von Verbotsschildern wird seitens einer Bewohnerin, die selbst Hundebesitzerin ist, in Frage gestellt. Halter*innen von freilaufenden Hunden, sollten durch Bewohnerschaft persönlich angesprochen werden. Nach weiteren Möglichkeiten wird gesucht.

Die **Nahversorgung durch einen Kiosk/ Café** direkt im Tarpenbeker Ufer ist weiterhin ein wichtiges Anliegen der Bewohnerschaft.

Ein Gespräch über die Pläne und Optionen des „LeMarrakechs“ in diesem Bereich ist durch das QM anvisiert. Der bestehende Termin musste leider immer wieder verschoben werden. Das QM bleibt dran.

Tessa Bleier berichtet über ein Gespräch mit dem Inhaber des griechischen Lokals am Eingang des TU. Dieser sieht bei seinem Neubauvorhaben keine Nutzung in dieser Richtung vor. Das QM prüft auch weiterhin die Umsetzung mobiler Angebote.

Die **fehlerhafte Beleuchtung** am Weg entlang der Tarpenbek wird durch einen Bewohner erwähnt. Tessa Bleier hat am Rande die Überprüfung der Beleuchtungsstellen durch Mitarbeiter von Peters und Burkhart (Verwaltung der öffentlichen Flächen) mitbekommen.

Bezüglich der **Straßensperre** im Zeitraum 14. – 18.10.2021 fragt ein Anwohner nach möglichen Ausweichflächen. Bauhaus wurde schon angefragt, ob deren Parkplatz freigegeben werden kann. Die Anfrage wurde wegen versicherungstechnischen Hürden verneint.

Im Moment sind leider keine umfangreichen Ausweichflächen bekannt.

Veranstaltungen

Die Gemeinde St. Peter veranstaltet diese Jahr am **07.11.2021** wieder Ihren **Laternenlauf**, der auch durch das TU führen wird.

Vorgegliedert am **04.11.21** lädt das QM, zwischen 14:30 und 18:00 Uhr, zum kostenfreien **Laternenbasteln** in den Gemeindesaal St. Peter ein. Wegen der aktuellen Corona-Auflagen wird eine Voranmeldung unter tbleier@otto-wulff.de nötig sein. Details werden noch zeitnah veröffentlicht.

Die Möglichkeit einer Weihnachtsaktion wird noch geprüft. Die **Idee eines Lichterfestes** im nächsten Jahr wird durch das QM mit Impressionen vorgestellt. Die Idee wird von den Teilnehmenden begrüßt.

Gerne können weiterhin von den Teilnehmenden und allgemein von der Bewohnerschaft Vorschläge bezüglich der Veranstaltungsplanung auch zwischen den Gremiumsterminen eingebracht werden.

5.3 Neues aus dem RISE-Gebiet

Bei dem letzten RISE-Beirat im September wurden unter anderem mehrere Bauvorhaben vorgestellt: die Umgestaltung mehrerer Grünflächen im Stadtteil, der Umbau/die Erweiterung der Carl-Götze-Schule und die Realisierung der **Ballspielfläche an der Quartiersbrücke**, die voraussichtlich Ende 2021 fertiggestellt werden soll.

Detaillierte Infos werden auf der Webseite der steg GmbH als Protokoll veröffentlicht:

https://lebendigesgrossborstel.de/wp-content/uploads/2021/10/20210902-vorlaeufiges-Protokoll-3.-Beiratssitzung_.pdf

6. Offener Austausch

Es werden keine weiteren Themen genannt.

Sprechstunde Quartiersmanagement

Die persönliche Sprechstunde in den Baustellencontainern von Otto Wulff kann wieder stattfinden. Melden Sie sich dazu gerne per E-Mail (tbleier@otto-wulff.de) oder telefonisch (+49 40 2263710-23) bei uns an.

Nächste Sitzung des Quartiersgremiums

Die nächste Sitzung des Quartiersgremiums ist am **09.11.2021** um 18:00 Uhr vorgesehen. Wir hoffen, dass die nächste Sitzung des Quartiersgremiums wieder wie gewohnt in den Räumlichkeiten der Pulvermühle stattfinden kann. Voranmeldungen gerne unter tbleier@otto-wulff.de.